

Jörn Freynick
Generalsekretär

BAGSV c/o VGSD e.V.
Alzheimer Eck 13 VH 2.E.
80331 München

freynick@bagsv.de
+49 176 / 704 979 38

www.bagsv.de

München, 13.05.2025

Pressemitteilung

BAGSV fordert frühzeitigen Dialog mit Bundesarbeitsministerin Bas – Selbstständige müssen mit am Tisch sitzen

Berlin, 13. Mai 2025 – Die Bundesarbeitsgemeinschaft Selbstständigenverbände (BAGSV) spricht sich für einen frühzeitigen und strukturierten Dialog mit Bundesarbeitsministerin Bärbel Bas aus. Hintergrund sind aktuelle Überlegungen zur Reform der Altersvorsorgepflicht und zur Einbeziehung weiterer Gruppen in die gesetzliche Rentenversicherung.

„Bevor erneut gesetzliche Änderungen auf den Weg gebracht werden, die die wirtschaftliche Situation von Selbstständigen verschärfen, braucht es eine Gesamtstrategie für selbstständige Erwerbsarbeit“, betont Jörn Freynick, Generalsekretär der BAGSV. In den letzten Jahren habe es kaum Austausch zwischen dem Bundesarbeitsministerium und den Selbstständigenverbänden gegeben – diese Lücke gelte es nun dringend zu schließen.

Die BAGSV fordert deshalb, dass Ministerin Bas die Verbände der Selbstständigen frühzeitig in geplante Reformprozesse einbindet. Dabei müsse auch die dringend notwendige Reform des Statusfeststellungsverfahrens (SFV) mitgedacht werden, das derzeit für große Verunsicherung bei Auftraggebern und Auftragnehmer/innen Sorge. Ohne eine grundlegende Überarbeitung des SFV ist ein fairer Zugang zu selbstständiger Erwerbsarbeit nicht möglich.

Zur Frage einer möglichen Altersvorsorgepflicht betont die BAGSV: Eine solche Pflicht wird von vielen Selbstständigen nicht grundsätzlich abgelehnt – entscheidend ist jedoch die faire und praxisnahe Ausgestaltung. Dazu gehören unter anderem:

- ein klarer Bestandsschutz für bestehende Selbstständigkeiten,
- eine realistische und faire Beitragsbemessung,
- die Entkopplung der Rentenreform von der SFV-Reform sowie
- eine Opt-Out-Regelung mit wettbewerbsfähigen Anlageformen.

„Wir sind gesprächsbereit und bringen Erfahrung und konkrete Lösungsvorschläge mit“, so Freynick. „Eine neue Rentenreform darf nicht isoliert betrachtet werden – sie muss Teil einer Gesamtstrategie für moderne, selbstständige Erwerbsarbeit sein.“

Kontakt für Rückfragen und Interviewwünsche:

Bundesarbeitsgemeinschaft Selbstständigenverbände (BAGSV)

Jörn Freynick, Generalsekretär

freynick@bagsv.de; Mobil: +49 176 704 979 38

Über die BAGSV:

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Selbstständigenverbände (BAGSV) ist ein Zusammenschluss von aktuell 26 Verbänden, die gemeinsam die Interessen von deutlich über 100.000 Selbstständigen vertreten – darunter Solo-Selbstständige, Freiberufler/innen sowie Kleinunternehmer/innen aus unterschiedlichsten Branchen. Ziel der BAGSV ist es, die politische Wahrnehmung und die Rahmenbedingungen für Selbstständige in Deutschland zu verbessern. Die Sprecher der BAGSV sind Marcus Pohl, Andreas Lutz und Jan-Peter Wahlmann, Generalsekretär ist Jörn Freynick.